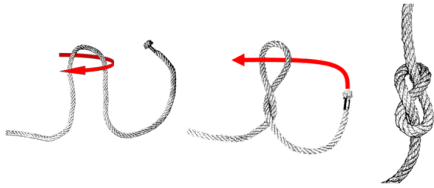


# Achterknoten



Der Achterknoten (oft nur "Achter" genannt) ist einer der meistbenutzten und wichtigsten **Knoten** in der Seiltechnik. Die verschiedenen Formen werden in diesem Artikel vorgestellt.

Der Achterknoten zeichnet sich dadurch aus, dass er auch nach grossen Belastungen einfach zu lösen ist und als sehr sicher gilt. Es muss immer darauf geachtet werden, dass hinter dem Achterknoten immer genug Seilabschnitt vorhanden ist (min. 10x Seildurchmesser).

## Achterknoten

### Einfacher Achter

Das ist die Basisversion des Achters.

Anwendung:

- Seilabschluss nach Knoten (z.B. nach Mastwurf und Brezeln), damit das Seil nicht zurückgezogen werden kann.

### Doppelter Achter

Der doppelte Achter wird gleich gemacht, wie der einfache Achter, mit dem Unterschied, dass zwei Seile verwendet werden.

Anwendung:

- Verbinden von 2 Seilen (Achtung: nicht an Stelle des Spierenstichs/Fischers einsetzen!)

### Achterschleufe

Wird gemacht wie der doppelte Achter, mit dem Unterschied, dass anstatt zwei Seilen dasselbe Seil doppelt genommen wird, so dass eine Schleufe entsteht.

Anwendungen:

- Aus Sicherheitsgründen wird fast ausschliesslich der gesteckte Achter benutzt.

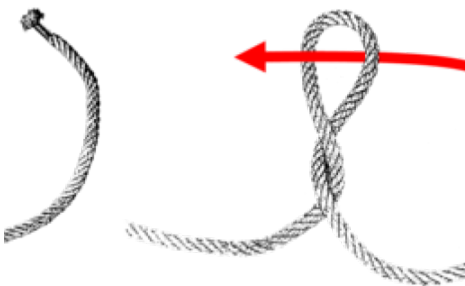
## Gesteckte Achterschleufe

Durch einen lockeren einfachen Achter wird das Seil zurückgesteckt, dass eine Schleufe entsteht. Dabei muss darauf geachtet werden, dass genügend Seillänge zur Verfügung steht. Das Resultat ist identisch mit der Achterschleufe. Die gesteckte Achterschleufe hält jedoch sicherer und so wird meist diese eingesetzt.

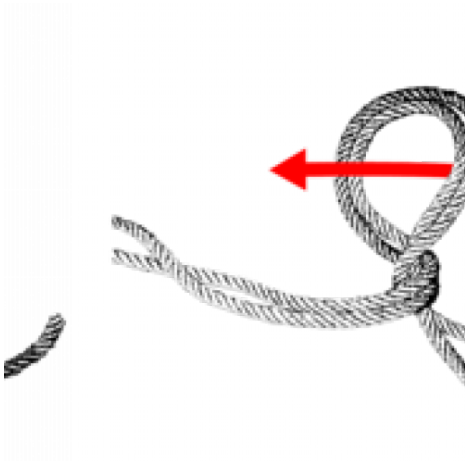
Anwendung:

- Befestigung von Klettergurt am Seil, z.B. beim Klettern / Abseilen. Achtung: Es sollte zwischen dem Klettergurt und dem Seil immer ein Karabiner verwendet werden.
- Feste Schleufe um Masten/Baum

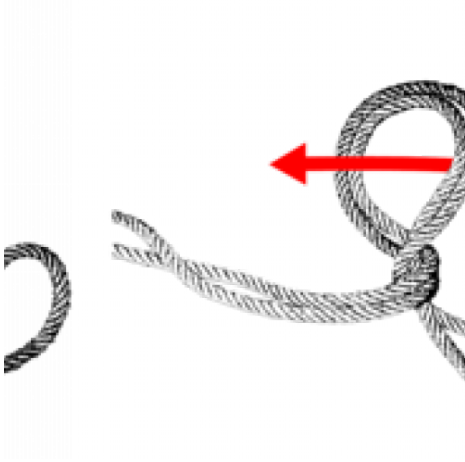
## Einfacher Achter



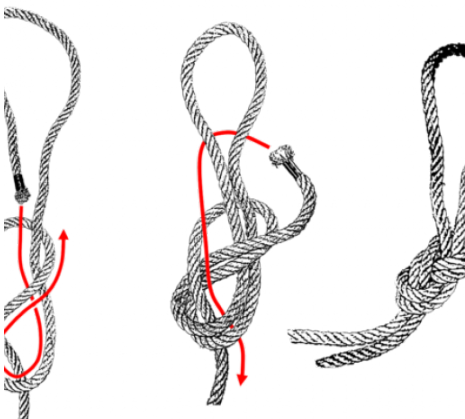
## Doppelter Achter



### Achterschlaufe



### Gesteckte Achterschlaufe



## Lernhilfe

Um den Achterknoten Kindern beizubringen, gibt es einen einfachen Merkvers.

Die Seilspitze ist der "Frosch" der auf Reisen geht.

- Der Frosch springt über die Strasse. (Die Spitze des Seils wird über das Seil gelegt)
- Der Frosch gräbt sich unter der Strasse durch. (Die Spitze unter dem Seil durch ziehen)
- Dann spring der Frosch in seinen Teich. (Seilspitze durch die entstandene Schlaufe ziehen)
- Nun ist der Frosch glücklich zu Hause. (Der Knoten ist Fertig)

Um die "Geschichte" anschaulichen zu machen, kann die Seilspitze grün gefärbt werden.

## Quellennachweis

- Titelbild / Grafiken: Zur Verfügung gestellt durch die Jungschar Schinznach / Manuel Meier